

Niederschrift

über die 20. Sitzung des

Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 21. Dezember 2016, 19.00 Uhr

Ort: Bürgersaal des Rathauses Hohenwettersbach

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Julia Schulze Steinen, Rolf Klipfel
Margarete Kögler

SPD/BL.-Fraktion: Dr. Stefan Schwehn, Dr. Elke Winkler
Detlef Kamlah

Freie Wähler: Michael Orschitt

Referenten: Top 1: Frau Heike Dederer, Stadtplanungsamt

Sonstiges: -----

Protokollführung: A. Schock

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Beginn der Sitzung wurde Frau Professor Dr. Britta Netstler von Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup und Ortsvorsteherin Elke Ernemann für ihre außerordentlichen wissenschaftlichen Leistungen geehrt. Die designierte Leibniz-Preisträgerin ist Materialwissenschaftlerin des KIT und war einst die jüngste Professorin Deutschlands. Sie erhält den mit 2,5 Millionen dotierten Preis im kommenden Jahr 2017. „Wir sind außerordentlich stolz darauf, eine Trägerin des wichtigsten deutschen Wissenschaftspreises in der Stadt und am KIT zu haben“, sagte Dr. Mentrup bei der Ehrung. Dadurch werde der gute Ruf der Wissenschaftsstadt Karlsruhe weiter in die Welt hinaus getragen. Die Ortsvorsteherin lobte das gesellschaftliche Engagement der Mutter von vier Kindern, die trotz ihrer aufwendigen Arbeit zweimal wöchentlich das Kinderturnen beim SV Hohenwettersbach leitet.

**1. Fortschreibung Flächennutzungsplan 2030, Schwerpunkt „Wohnen“ -
Vorschlag für die Karlsruher Flächenkulisse**

- Präsentation des Stadtplanungsamtes / Beschlussvorlage 126 -

**2. Satzung der Stadt Karlsruhe über Gebühren für das Friedhofs- und
Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung)**

- Vorlage 127 / Kenntnisnahme des Ortschaftsrates -

**3. Anfrage Ortschaftsrätin Dr. Winkler und der SPD/Bürgerliste-Ortschaftsrats-
fraktion vom 03.12.2016:**

**Pflege der Winterlinden in der Schilling-von-Canstatt-Straße,
Hohenwettersbach**

- Vorlage 128 -

**4. Anfrage Ortschaftsrätin Dr. Winkler und der SPD/Bürgerliste-Ortschaftsrats-
fraktion vom 03.12.2016:**

**Anwendungsverbot von Glyphosat im Bereich der Gemarkung der Stadt
Karlsruhe**

- Vorlage 129 -

5. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

6. Mitteilungen der Ortsverwaltung

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

7.

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die Referentin Frau Dederer sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 06. Dezember 2016 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da alle Mitglieder anwesend sind.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Fortschreibung Flächennutzungsplan 2030, Schwerpunkt „Wohnen“ - Vorschlag für die Karlsruher Flächenkulisse

- Präsentation des Stadtplanungsamtes / Beschlussvorlage 126 -

Frau Dederer vom Stadtplanungsamt erläuterte das Vorgehen der Stadt Karlsruhe bei der Suche nach neuen Baugebieten. Von den 285 ha., die im Flächennutzungsplan zur Erwägung gezogen werden, entfallen auf die Stadt Karlsruhe 85 ha.

In Hohenwetteersbach geht es um eine Fläche von ca. 4 ha. Trotz einer langen Diskussion kam der Ortschaftsrat nicht zu einer klaren Empfehlung. Das letzte Wort bei dem Verfahren haben der Gemeinderat sowie die Nachbarschaftsverbandversammlung, die im Frühjahr über die Prüfflächen entscheiden.

Elke Winkler forderte mehr Einblick in die städtischen Planungen. Die Vorsitzende wies darauf hin, dass jeder Bürger bei der offenen Auslegung sich mit Vorschlägen einbringen konnte. Auch künftig gibt es bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung. Außerdem ist Hohenwetteersbach kein kleiner Ort mehr, sondern Stadtteil einer expandierenden Großstadt. Wer die Vorteile einer funktionierenden Infrastruktur in Anspruch nimmt, muss auch die Nachteile wie die Bebauung von Grünflächen in Kauf nehmen. „Wir müssen uns wieder öffnen“, riet die Vorsitzende, denn ohne regelmäßigen Zuzug droht dem Ort die Überalterung und ein Wegbrechen der Nahversorgung.

Ortschaftsrätin Kögler unterstützte diese Aussage mit den Worten: „die meisten der Leute, die jetzt gegen ein Neubaugebiet sind, wohnen erst seit maximal 20 Jahren hier. Hätte es in der Vergangenheit eine ähnliche Blockadehaltung gegenüber Neubauten gegeben, wäre Hohenwetteersbach heute kein derart beliebter Stadtteil.“

Da es hinsichtlich der vorgeschlagenen Prüffläche „Dachsbau“ noch viele Bedenken und Vorbehalte hinsichtlich der Entwässerung und der Verkehrserschließung gibt, beschließt der Ortschaftsrat mehrheitlich, die vorgeschlagene dunkelgrüne Fläche in eine hellgrüne Prüffläche umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis: 6-JA Stimmen, 1Gegenstimme und eine Enthaltung.

2. Satzung der Stadt Karlsruhe über Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung)

- Vorlage 127 / Kenntnisnahme des Ortschaftsrates -

Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach nimmt die Friedhofsgebührensatzung, wie im Gemeinderat beschlossen, zur Kenntnis.

3. Anfrage Ortschaftsrätin Dr. Winkler und der SPD/Bürgerliste-Ortschaftsratsfraktion vom 03.12.2016:

Pflege der Winterlinden in der Schilling-von-Canstatt-Straße, Hohenwettersbach

- Vorlage 128 -

Die Vorsitzende kündigte an, dass im kommenden Jahr Anfragen nicht mehr auf die Tagesordnung kommen, sondern sie werden entgegengenommen und an das entsprechende Fachamt zur Stellungnahme weitergeleitet. Sobald die Antwort des Fachamtes vorliegt, kommen sie auf die Tagesordnung.

Die vorliegend Anfrage wird an das Gartenbauamt weitergeleitet.

4. Anfrage Ortschaftsrätin Dr. Winkler und der SPD/Bürgerliste-Ortschaftsratsfraktion vom 03.12.2016:

Anwendungsverbot von Glyphosat im Bereich der Gemarkung der Stadt Karlsruhe

- Vorlage 129 -

Auch diese Anfrage wird weiter an das Gartenbauamt zur Stellungnahme geleitet.

5. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Werbeplakate auf dem Brunnenplatz sollen vom Werbeträger regelmäßig überprüft werden.
- Großes Lob an die Schulleiterin Frau Kraus. Die Schüler und Eltern sind begeistert.
- Der Basketballkorb bleibt am Volleyballfeld und die Skateranlage kommt auf die andere Seite.

6. Mitteilungen der Ortsverwaltung

a) Skateranlage

Am Freitag, den 13. Januar um 16.00 Uhr findet die Übergabe der Skateranlage statt. Eingeladen sind Vertreter des Gartenbauamtes, des Tiefbauamtes und die Ortschaftsräte. Es gibt eine kleine Brotzeit und Getränke.

b) **Schule im Lustgarten**

Frau Kraus wurde jetzt offiziell als Schulleiterin in Ihrem Amt bestätigt.

c) **Seegasse**

Es kam eine Beschwerde aus der Seegasse über den Lärm der Skateranlage.

d) **Wasserspielplatz**

Der Wasserspielplatz hat ein neues Sonnensegel bekommen.

e) **Sandsteintrog**

Es muss ein geeigneter Standort für den Steintrog gefunden werden.

f) **Stühle Friedhof**

Die Stühle der Friedhofskapelle werden neu bezogen. 40 Stühle sind schon fertig und 37 sind noch in Arbeit.

g) **Neue Bühne**

Die neue Bühne ist bestellt.

h) **Robidogstation**

In der Straße Medersbuckel wurde eine zusätzliche Robidogstation eingerichtet.

i) **Pappelallee**

Ein Gutachten zur Pappelallee liegt vor und kann eingesehen werden.

j) **Einwohnerstatistik**

Hohenwetttersbach hat inzwischen 3.024 Einwohner.

k) **Wasserzweckverband**

Am Montag, den 28.11.2016 fand die Sitzung des Wasserzweckverbandes statt. Frau Ortschaftsrätin Schulze Steinen nahm stellvertretend für die Ortsvorsteherin an der Verbandsversammlung teil.

l) **Pfinzgaumuseum**

Vom 23. April 2017 bis 29. Oktober 2017 möchte das Pfinzgaumuseum eine Ausstellung unter dem Titel „Karlsruher Heimaten“ zeigen. Hierzu sucht das Museum Hohenwettersbacher Bürgerinnen und Bürger als Interviewpartner.

Das Protokoll des Nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.